

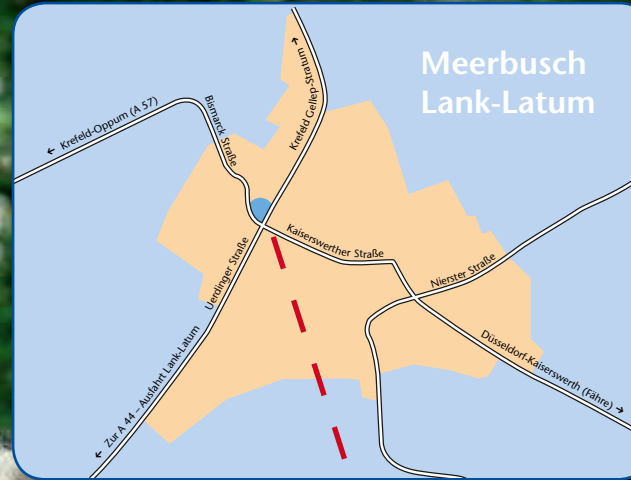
Unsere Sprechzeiten:

Montag	8.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 19.30 Uhr
Dienstag	8.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.00 Uhr
Freitag	8.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 19.30 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag haben wir geschlossen. **Mittwoch- und Freitagvormittag** sind unsere **OP-Tage** — in der Sprechstunde werden dann nur Notfälle behandelt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden und uns die Planung Ihrer Behandlung zu erleichtern.

Für **Notfälle** außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie uns mobil unter **0160 97513026**.



Sanftes Operieren durch „Knopfloch-Chirurgie“



Liebe Tierbesitzer,

in der Humanmedizin ist die wenig belastende Methode der endoskopischen Operation, auch bekannt als „Knopfloch-Chirurgie“, bereits seit Jahren Standard.

Im Gegensatz zur klassischen Operationsmethode muss kein langer Schnitt gemacht werden. Lediglich durch zwei bis drei kleine Öffnungen werden eine Minikamera zur Überwachung der OP am Bildschirm sowie Instrumente in den Bauchraum eingeführt.

Bereits seit 2004 operieren wir endoskopisch. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen kleinen Einblick, welche faszinierenden Möglichkeiten und Vorteile die minimal invasive Technik für Ihr Tier bietet und für welche Indikationen sie geeignet ist.

Ihr Praxisteam



Kleintierpraxis
Dr. Jens Michael Diel
Fachtierarzt für Kleintiere
Uerdinger Str. 74
40668 Meerbusch-Lank
Tel 02150 705732
Fax 02150 705733
e-mail kontakt@tierarzt-meerbusch.de



www.tierarzt-meerbusch.de



Sie finden uns in zentraler
Lage in Meerbusch Lank-Latum

kleintierpraxis

Dr. med. vet. Jens Diel
Fachtierarzt für Kleintiere

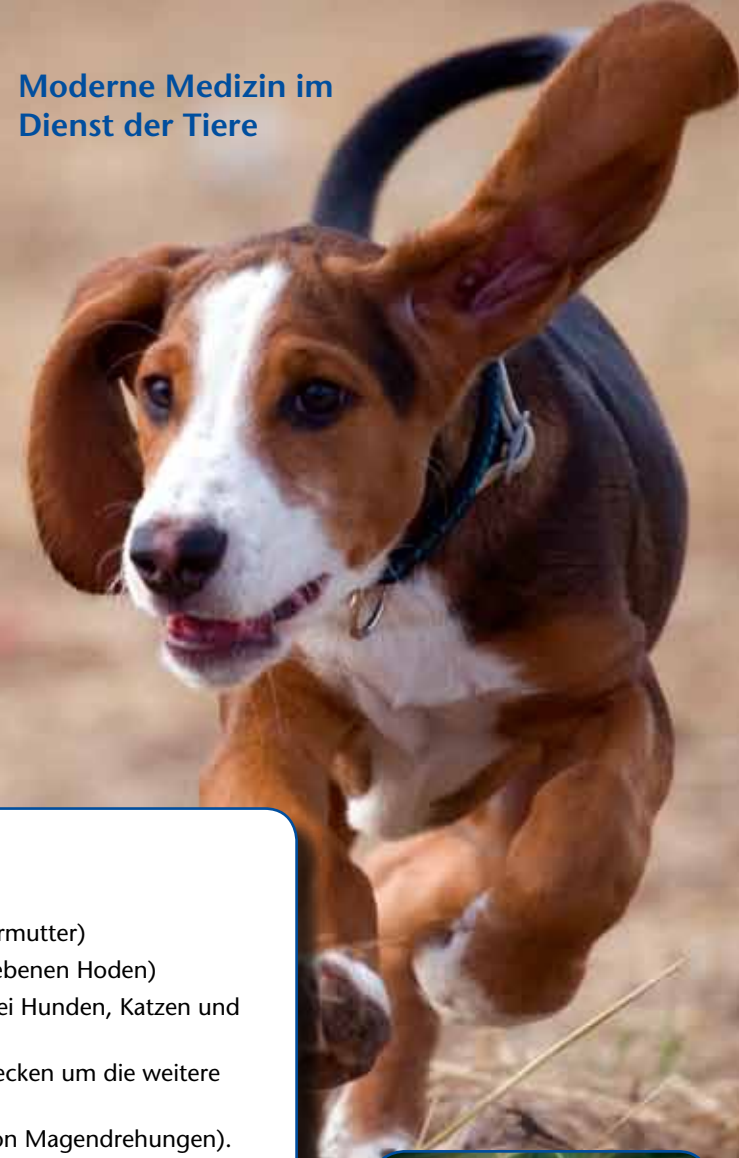
Leider müssen viele unserer Patienten, geplant oder ungeplant, mindestens einmal in ihrem Leben operiert werden. Falls dabei der Bauch eröffnet werden soll, z. B. bei der Kastration der Hündin, muss nach traditioneller Methode ein oftmals mehrere Zentimeter langer Schnitt angelegt werden. Die sehr viel sanftere, minimal invasive Methode ist die Laparoskopie (= in den Bauch hineinschauen).

Wie funktioniert ein derartiger Eingriff?

- Eine Minikamera wird durch ein winziges Loch in den Bauch des Patienten eingeführt (Schlüssellochmethode).
- Die Organe des Patienten sind deutlich auf dem Bildschirm zu sehen.
- Über ein bis zwei weitere kleine Löcher wird die Operation mit Hilfe von speziellen Instrumenten durchgeführt.

Vorteile dieser Operationsmethode

- Weniger Schmerzen durch winzige Wunden
- Keine Wundheilungsstörungen wie Serombildung oder Nahtdehiszenzen (Auseinanderklaffen von Wundrändern)
- Deutlich schnellere Erholungsphase nach der Operation
- Keine Halskrause, kein Leinenzwang
- Laparoskopie-Öffnungen werden geklebt, kein Fäden ziehen
- Nach ein bis zwei Tagen darf sich Ihr Hund uneingeschränkt bewegen (Agility, Kurse, Jagd)



Wann operieren wir endoskopisch?

- Kastration der Hündin (Entfernung der Eierstöcke, ggf. auch der Gebärmutter)
- Kastration von kryptorchiden Rüden (Rüden mit im Bauchraum verbliebenen Hoden)
- Untersuchung der Bauchorgane (z. B. Leber, Milz, Niere, Blase, etc.) bei Hunden, Katzen und Heimtieren.
- Entnahme von Proben aus erkrankten Organen zu diagnostischen Zwecken um die weitere Behandlung festzulegen
- Gastropexie (Vorsorgliche Befestigung des Magens zur Vermeidung von Magendrehungen). Insbesondere mittlere bis große Hunderassen mit tiefer Brust neigen zu einer sogenannten Magendrehung. Dieser lebensbedrohliche Zustand muss in den ersten Stunden operiert werden, ansonsten sind die Überlebenschancen sehr gering.

Service:

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich zu den Möglichkeiten der Endoskopie – vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserem Praxisteam. Und damit Sie Ihrem Tier jederzeit die bestmöglichen Heilungschancen ermöglichen können, bieten wir in Zusammenarbeit mit medipay die Möglichkeit der Ratenzahlung. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

